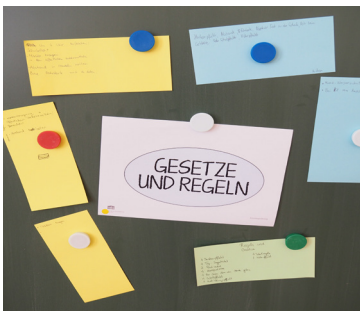
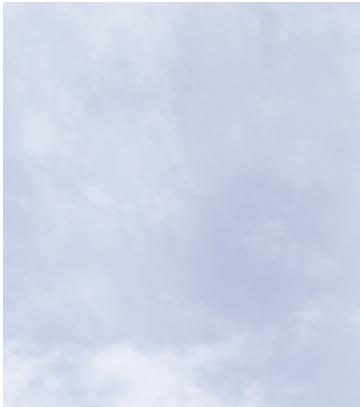


DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 47

Montag, 10. Mai 2021



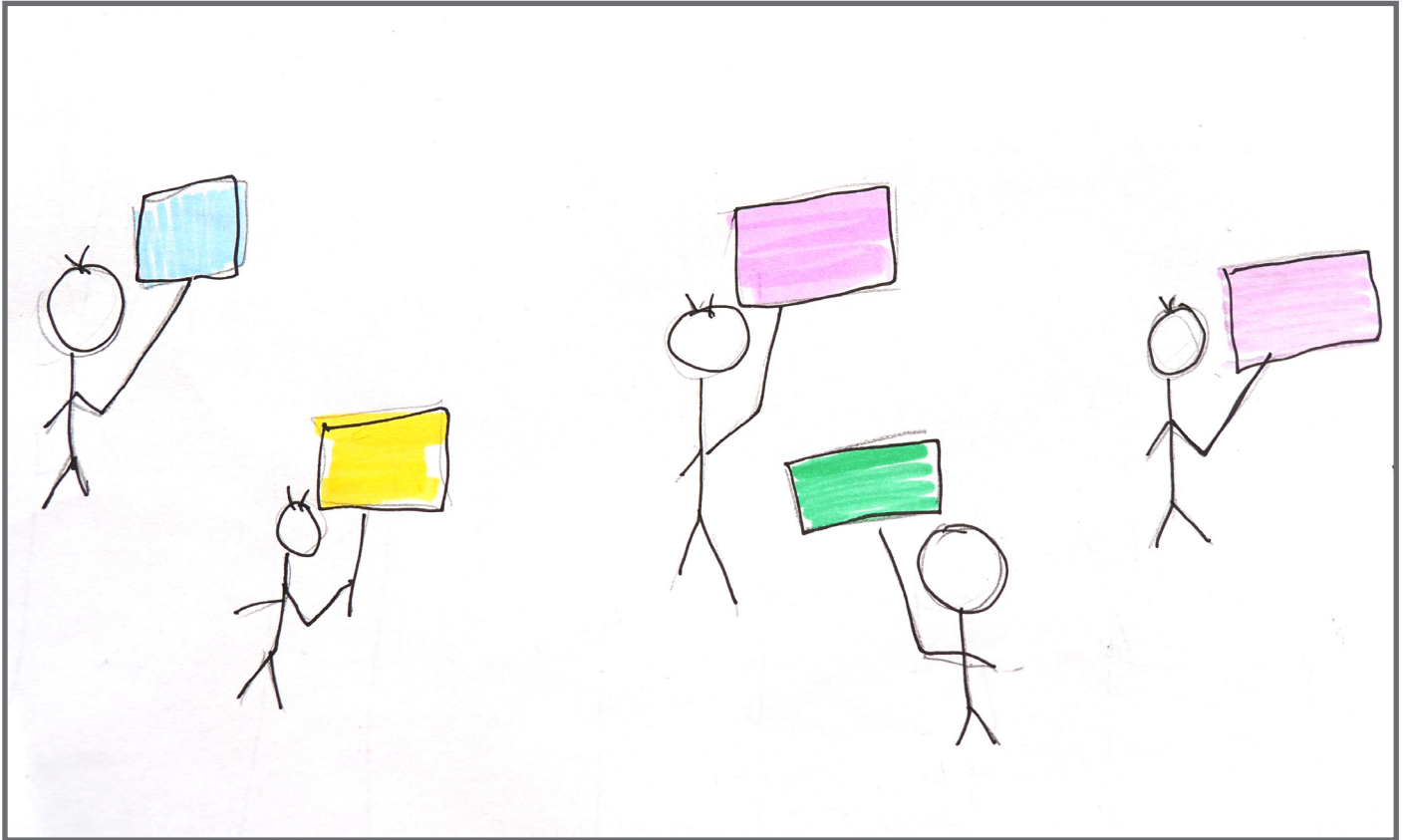
DIE GESETZE UND WIR



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DEMOKRATIE: UNSER LEBEN MITBESTIMMEN KÖNNEN!

Karin (14), Stella (14), Valentyna (14) und Adriana (14)



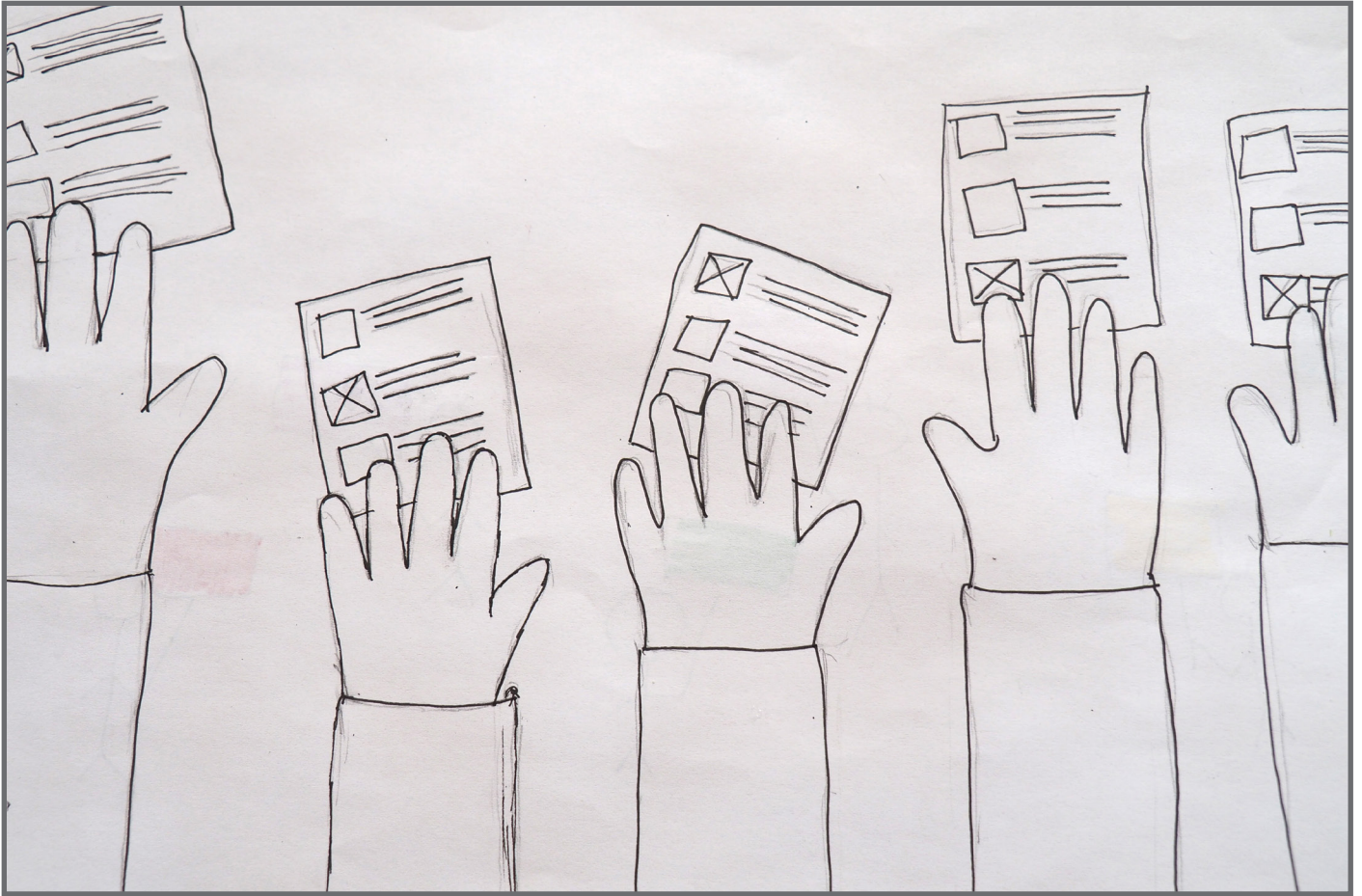
Alle BürgerInnen sind frei und gleich und können sich an der Politik beteiligen!

Demokratie

Demokratie meint die Herrschaft des Volkes. Das Volk kann in der Politik mitbestimmen. Meinungsfreiheit, Wahlrecht und Demonstrationsrecht gibt es nur in einer Demokratie!

Wir sind sehr glücklich, dass wir in einer Demokratie leben. Wir haben das Recht unsere Meinung zu haben, sie zu teilen und frei zu entscheiden. Das ist leider nicht überall so. Viele Menschen leben in einer Diktatur, wo man nur das machen kann, was einzelne PolitikerInnen entscheiden. In einer Demokratie soll jeder Mensch gleich behandelt werden. Jede Meinung zählt gleich viel und jede/-r kann in gleichem Maß mitbestimmen. Wichtige Elemente der Demokratie sind zum Beispiel Meinungsfreiheit, Wahlrecht oder die Menschenrechte.





Abgeordnete haben die Aufgabe, die Interessen ihrer WählerInnen im Parlament zu vertreten!



Wahl

Obwohl man nicht wählen gehen muss, finden wir es gut, wenn man trotzdem geht und mitbestimmt!

183 VertreterInnen, die von den BürgerInnen gewählt wurden, bilden den Nationalrat. Sie beschließen Gesetze für ganz Österreich. Jede/-r österreichische StaatsbürgerIn, ab 16, ist wahlberechtigt und kann das politische Geschehen im Staat mitbestimmen. Es gibt unterschiedliche Wahlen (z. B. Nationalratswahl, Gemeinderatswahlen und Wahl zum EU-Parlament). Wahlen müssen allgemein, gleich, unmittelbar, persönlich, geheim und frei sein, damit jede/-r ohne Beeinflussung und Zwang entscheiden kann.



WAS SIND GESETZE?

Karin (13), Oliver (13), Alina (13) und Lenni (14)

Durch die Gesetze, welche die Politikerinnen und Politiker für Österreich bestimmen, wird unser Leben geformt. Deshalb ist unser Recht auf Mitsprache so wichtig.

Gesetze sind wie Spielregeln, welche man befolgen muss. Sie beeinflussen unser Leben. Uns betreffen viele Gesetze, z. B. die Schulpflicht, die Verkehrsregeln, die Maskenpflicht, die momentanen Ausgangsbeschränkungen, oder dass wir Abstand halten müssen zu anderen Menschen.

auch Unfälle geben (z. B. im Straßenverkehr). Die Macht würde dann vielleicht jemand ergreifen, der oder die besonders stark oder reich ist, oder die besten Waffen hat. Würde diese Person alleine für alle bestimmen, wäre das eine Diktatur.

Gesetze brechen?

Wenn man sich nicht an die Gesetze und Regeln hält, also ein Gesetz bricht, kann man bestraft werden. Es gibt unterschiedliche Strafen, z. B. Geldstrafen oder Gefängnisstrafen. Wie die Strafe genau aussieht, entscheidet ein Richter oder eine Richterin auf Basis der Gesetze.

Gesetze in der Demokratie

Wir leben aber in einer Demokratie, und das bedeutet, dass so viele wie möglich etwas zu den Gesetzen beitragen können. Z. B. werden die Politikerinnen und Politiker vom Volk gewählt, die dann über die Gesetze abstimmen. Die Gesetze sollen so sein, dass so viele wie möglich damit zufrieden sind und die Chancen von jedem und jeder Einzelnen an alle angleicht.

Warum Gesetze?

Wenn es keine Gesetze gäbe, würde Chaos herrschen. Es würde viele Missverständnisse und vielleicht



GESETZE VORSCHLAGEN

Damit es zu neuen Gesetzen kommen kann, braucht es zuerst einmal Vorschläge dafür. In Österreich gibt es vier Möglichkeiten, wie die Gesetze vorgeschlagen werden können:



Über einen neuen Gesetzesvorschlag stimmt das Parlament ab. Bei einer Mehrheit wird aus dem Vorschlag ein neues Gesetz.



Wenn es neue Gesetze gibt, woher erfahren wir davon?

Jedes Gesetz, das für ganz Österreich gilt, wird im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Man kann das auch online nachlesen.

Außerdem berichten die Medien über wichtige neue Gesetze. Sie erklären auch gleich, wie das neue Gesetz zu verstehen ist und wie es eingehalten werden kann, denn Gesetze sind oft sehr kompliziert geschrieben.



WO WERDEN GESETZE BESTIMMT?

Adam (14), Kristian (14), Tomas (13) und Radek (13)

Gesetze werden im Parlament beschlossen. Zuerst kommt ein Gesetzesvorschlag in einen Ausschuss, dann wird er im Nationalrat und im Bundesrat vorgestellt. Was das genau heißt, erfahrt ihr hier! Wir wollen euch heute über den Ausschuss, den Nationalrat und den Bundesrat berichten.

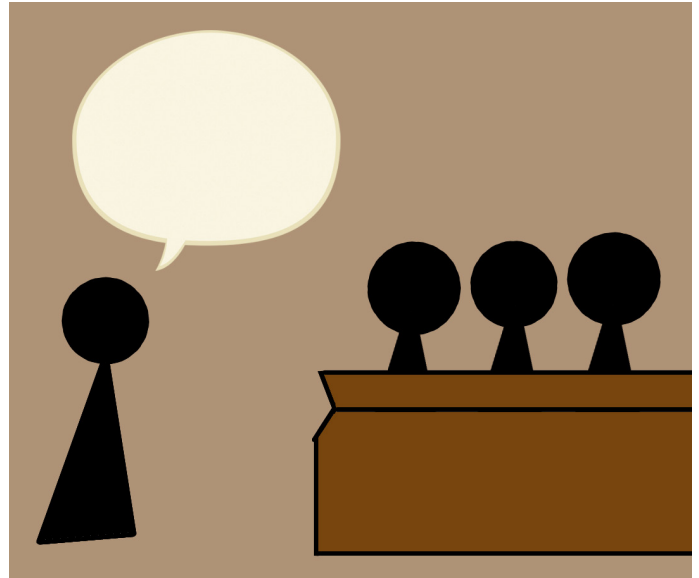
Ausschuss: Was ist das überhaupt?

In einem Ausschuss wird über die vorgeschlagenen Gesetze diskutiert. In einem Ausschuss sitzen Abgeordnete aus verschiedenen Parteien zusammen, die sich besonders gut mit einem Thema auskennen. Ein Gesetz für die Familie wird z. B. vom Familienausschuss diskutiert.

Manchmal sind zu einem Ausschuss auch Experten und Expertinnen von außerhalb, also die nicht PolitikerInnen sind, eingeladen.

Die vorgeschlagenen Gesetze können während der Diskussion verändert und angepasst werden, so dass sie für möglichst viele Bürgerinnen und Bürger passend sind.

Am Ende der Sitzung wird über das Gesetz abgestimmt. Wenn das Gesetz fertig diskutiert ist, wandert es dann zur Diskussion und Abstimmung in den Nationalrat bzw. Bundesrat.



Eine Diskussion im Ausschuss

Was ist das Parlament?

Im Parlament kommen PolitikerInnen zusammen, um über Gesetze zu beraten und sie zu beschließen. In Österreich besteht das Parlament aus dem Nationalrat und dem Bundesrat.

Es gibt insgesamt 183 Abgeordnete im Nationalrat. Alle fünf Jahre werden sie von den Bürgerinnen und Bürgern von Österreich bei der Nationalratswahl gewählt.

Wenn der Nationalrat ein Gesetz beschließen will, muss darüber abgestimmt werden.

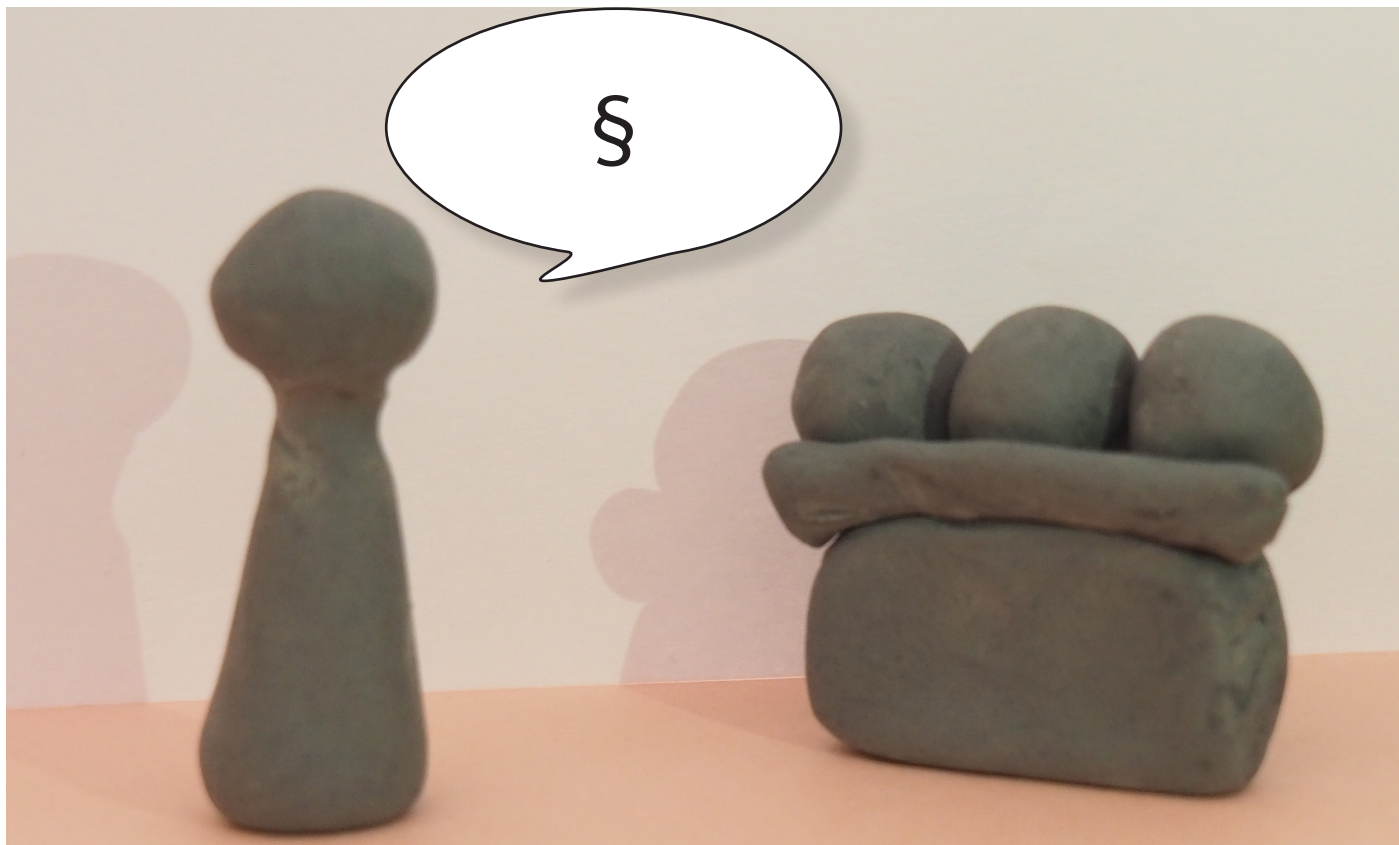
Die Abgeordneten stimmen ab, ob ein Gesetz in Kraft treten soll oder nicht. Dabei muss die Mehrheit dafür abstimmen, sonst wird es nicht umgesetzt.

Im Bundesrat sind 61 Bundesräte und Bundesrätinnen. Der Bundesrat vertritt die Interessen der Bundesländer. Auch die Bundesräte und Bundesrätinnen müssen über einen Gesetzesvorschlag abstimmen, bevor er beschlossen wird.

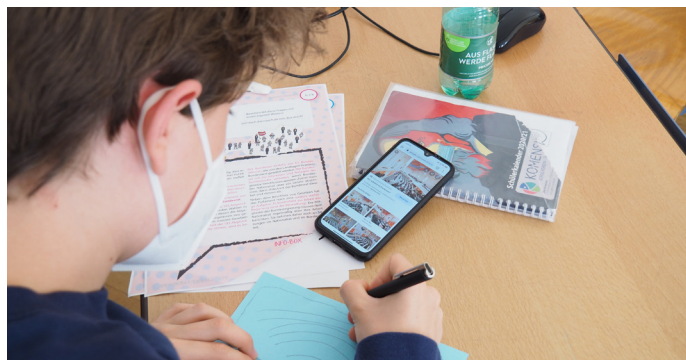
Beide zusammen kontrollieren neben dem Beschluss von Gesetzen aber auch die Arbeit der Regierung und der Verwaltung.



Im Parlament werden Gesetze beschlossen!



Ein Diskussion im Ausschuss: IN 3D!



IMPRESSUM

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
ONLINE Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen
 Inhalte geben die persönliche Meinung der
 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
 Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.



REPUBLIK ÖSTERREICH
 Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

4B, Privates Bilinguales Realgymnasium Komensky
 Schützengasse 31, 1030 Wien

Der Weg eines Bundesgesetzes

Die Grafik zeigt schematisch den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens im Nationalrat und im Bundesrat.

Gesetzesvorschlag

- Regierung
- Nationalrat
- Bundesrat
- Bevölkerung (Volksbegehren)



Ausschuss des Nationalrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Nationalratsabgeordneten über den Vorschlag.



Plenum des Nationalrates

Die Gesamtheit des Nationalrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Ausschuss des Bundesrates

Hier diskutiert eine kleine Gruppe von Mitgliedern des Bundesrates über den Vorschlag.



Plenum des Bundesrates

Die Gesamtheit des Bundesrates stimmt über den Gesetzesvorschlag ab.



Unterzeichnung

Das Gesetz wird unterschrieben von:
SchriftführerIn
NationalratspräsidentIn
BundespräsidentIn
BundeskanzlerIn



Veröffentlichung

Das Gesetz wird im Bundesgesetzblatt und von den Medien veröffentlicht.

